

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

253 (16.9.1879)

Karlsruher Tagblatt.

12

Nr. 253.

Dienstag den 16. September

1879.

Ausschluss-Erkenntnis.

Nr. 42729. Die Sankt gegen den zur Zeit an unbekanntem Orten abwesenden Buchdrucker Theodor Gerbracht jr. von hier betreffend.

Alle diejenigen, welche die Anmeldung ihrer Ansprüche an die Sanktmasse unterlassen haben, werden von derselben ausgeschlossen.

Karlsruhe, den 21. August 1879.

Groß. Amtsgericht.

Roßweiler.

Bekanntmachung.

Nr. 46514. Die Sankt gegen Kaufmann Leopold Föhringer von hier betreffend.

Gemäß §. 1060 der b. P.O. wird die Vermögensabsonderung zwischen dem Sanktschuldner und seiner Ehefrau Luise geb. Sowald hiermit ausgesprochen.

Karlsruhe, den 11. September 1879.

Groß. Amtsgericht.

Roßweiler.

Institut und Pensionat

von

A. Fecht, Premierlieutenant a. D.

Karlsruhe.

Vorbereitung zum Einjährig-Freiwilligen-Examen, Staatsbahndienst, Cadettenkorps etc. In dem Vorbereitungskurs können auch jüngere Schüler, welche einer untern Klasse öffentlicher Lehranstalten angehören, Aufnahme finden.

Der Prospectus wird gratis abgegeben in der Wohnung des Institutsvorstehers:

verlängerte Leopoldstraße 51.

Beiertheim. Bekanntmachung.

Die Wahlen zur Ständerversammlung, hier die Wahl der Wahlmänner betr.

Gemäß Verordnung des Ministeriums des Innern wurde

Montag der 22. d. M.

als Wahltag zur Vornahme der Wahl der Wahlmänner bei den Wahlen der Abgeordneten zur II. Kammer bestimmt.

Die hiesige Gemeinde bildet einen Wahlbezirk und hat 7 Wahlmänner zu wählen.

Die Wahl selbst wird im hiesigen Rathhause von Morgens 10 Uhr bis Nachmittags 2 Uhr vorgenommen.

Die Wahlkommission ist abildet aus:

1. Bürgermeister Braun,
2. Christian Weber, Gemeinderath,
3. Bernhard Braun II, Landwirth,
4. Anton Weber I, Landwirth,
5. Rathsrath K. Weber, als Protokollführer.

Beiertheim, den 10. September 1879.

Gemeinderath.

Bürgermeister Braun.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlaß der Wittwe des Herrn Kanzleirath Heinrich Strohmeyer, Friederike geb. Groß dahier, werden in deren Wohnung, Akademiestraße 1 im 2. Stock, nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert und zwar:

Mittwoch den 17. September d. J.:

Silber, Frauenkleider, Weißzeug, Porzellan, Glasaachen, Spiegel, Silber, worunter die vier Tageszeiten von Halbenwanen, Figuren, Vasen, Lampen, 1 gepolsterte Holzstühle, Fahnen, Fenster- teppiche, Zimmerteppiche, 1 Kesselfasser, Matulatur, Koffhaarmatrasen, Bettwerk, abgenähte Couverten, Tischdecken und noch Verschiedenes;

Donnerstag den 18. September d. J.:

1 Kanapee, 2 Fauteuils, 6 Stühle mit rothem Plüsch, 2 Fauteuils, Mahagoni mit rothem Plüsch, 1 Bettkanapee, 6 gepolsterte Stühle, Vorhänge, Fensterstore, Gardagardes, 1 nußbaumener Sekretär, 2 Schifftonieres, 2 Kommoden, 1 Weilerkommode, 1 Console mit Marmorplatte, 1 Ovale Tisch, 1 Ausziehtisch, 1 Spieltisch, 1 Nähtisch, 2 Waschtische, 3 Nachtsche, eiserne Tische, 1 einbürtiger Schrank, Bettladen mit und ohne Rost, 1 Leisstuhl, Rohrstühle, Küchengeräthe, 1 schönes Ovalschiff, Ständer und noch verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wozu die Kaufliebhaber freundlichst einladet

C. Lauer, Waisenrichter.

Cigarren-Versteigerung.

Donnerstag den 18. September, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden im obem Saale der goldenen Waage, Fähringerstraße 73, wegen gänzlicher Aufgabe des Geschäfts

30000 Cigarren

von der Mille 80 bis 80 M. Ankauf zum Höchstgebot öffentlich versteigert, wozu Liebhaber höflichst einladet.

3.1.

B. Rossmann, Auktionator.

Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß die Forderungszettel über städtische Anlagen pro 1879 aus Kapitalrentensteuer erst im Oktober oder November d. J. werden ausgegeben werden können, und daher unsere Zahlungsaufforderung vom 12. September 1879 auf die Kapitalrentensteuerpflichtigen keinen Bezug hat.

Karlsruhe, den 15. September 1879.

Stadtkasse-Verrechnung.

Lautenschläger.

Fahrniß-Versteigerung.

Dienstag den 16. September d. J.

Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Schwannstraße 4, Parterre, aus dem

Nachlaß der Frau Doll Wittwe, nachbe-

zeichnete Fahrniße gegen Baarzahlung versteigert:

- 1 Kanapee und 6 gepolsterte Stühle in Mahagoni, 1 Schreibsekretär, 3 verschiedene Tische, 1 Kommode, 2 einbürtige Kleiderkästen, 1 Nähtisch, 5 vollständige Betten, Frauenkleider, Weißzeug, Spiegel, Silber, 1 Schienenherd und sonst verschiedener Hausrath,

wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 13. September 1879.

R. Knab, Waisenrichter.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Dienstag den 16. September d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokale des Rathhauses gegen Baarzahlung

öffentlich versteigert, als:

- 1) 790 Liter weißer Wein, 90 Liter Zwetschgenschwamm und 1 Spiegel;
- 2) 1 schwarzer Anzug, 1 Winterüberzieher, 1 silberne Taschenuhr und 150 Rilo Melweiß;
- 3) 1 zweiwürtiger Kasten, 1 altes Tafelkabinett, 1 Nachtschiff, 2 Tische, Stühle und sonstiges.

Die Versteigerung der Fahrniße, welche schon gestern bekannt gemacht wurde, findet nur theilweise statt.

Karlsruhe, den 15. September 1879.

Hüttisch, Gerichtsvollzieher.

Neuburgweiler.

Rindfleisch-Versteigerung.

Die Gemeinde Neuburgweiler versteigert am

Samstag den 20. September d. J.,

Nachmittags 1 Uhr,

einen fetten Rindfleisch.

Zusammenkunft am Rathhaus.

Neuburgweiler, den 15. September 1879.

Bürgermeister Heig.

Wohnungen zu vermieten.

— Belfortstraße 13 ist der 2. Stock, bestehend

aus 4-5 Zimmern, Gas- und Wasserleitung etc.,

sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

*2.1. Erbprinzenstraße 33 ist der 2. Stock,

bestehend in 5 ineinandergehenden Zimmern, wo-

von 3 auf die Straße gehend, nebst Küche mit

Wasserleitung, Mansarde, Keller etc., auf 23. Okto-

ber zu vermieten. Auf Wunsch kann die Wohnung

auch getheilt werden.

21.

Fahrnißversteigerung.

Wittwoch den 17. d. M., Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, findet im obern Saale zur Goldenen Waage, Fähringerstraße, Versteigerung folgender Gegenstände statt: 2 vollständig aufgerüstete Betten, Chiffonnières, 1 weithüriger Schrank, Kommoden, Wasch- und Nachttische, Ovaltische, Kanapees, Rohr- und Strohstühle, 1 Küchenschrank, Spiegel, Bilder und dergleichen.

Wohnungen zu vermieten.

* 21. Bismarckstraße, am Walde, ist per Oktober eine elegante Bel-Etage von 6 Zimmern, Badestube, Garten und Zugehör zu vermieten. Näheres bei W. Gutkunst, Friedrichsplatz.

— Ettlingerstraße 15, gegenüber dem Salterwäldchen, ist sogleich eine sehr freundliche Wohnung (Bel-Etage), bestehend in 7 sehr geräumigen Zimmern, 2 Mansarden, Küche u. s. w., mit oder ohne Stallung zu vermieten. Näheres Ettlingerstraße 17 im 2. Stod.

— Hirschstraße 1 ist im 3. Stod eine Wohnung von 4—5 Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung versehen, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist von 11—12 Uhr Vormittags einzusehen; wegen Besichtigung zu einer andern Zeit, wolle man sich an Magazintier Blöschle, Kaiserstraße 166, wenden.

* Kaiserstraße 56 ist im oberen Stod eine schöne Wohnung mit Glasabschluß, bestehend in 5—8 Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung sowie entsprechenden Mansarden und Kellerräumlichkeiten, auf 23. Oktober zu vermieten.

* Kaiserstraße 179 sind im Hinterhause zwei kleine Wohnungen mit Zugehör billig zu vermieten.

* 21. Kaiserstraße 207 ist im Seitenbau im 3. Stod eine hübsche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör, mit Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

* Kaiserstraße 223 ist im Hinterhause, auf den Garten gehend, eine sehr freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. s. w., auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei J. Ettlinger & Wormser, Herrenstraße 13.

* Leopoldstraße 24 ist der erste oder zweite Stod, bestehend aus je 5 Zimmern mit Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

— Luffenstraße 2a ist eine Wohnung, bestehend in 3—4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Anteil am Speicherraum und an der Waschküche, auf 23. Oktober zu vermieten. Alles Nähere im 2. Stod.

— Marienstraße 21 ist der 2. Stod mit 5 Zimmern, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung nebst allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

— Ruppurrerstraße 6, in nächster Nähe des Hauptbahnhofes, ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, sowie eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller auf 23. Oktober zu vermieten.

— Ruppurrerstraße 22 ist der 2. Stod, bestehend in 5 Zimmern nebst Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 18.

* Ruppurrerstraße 30 ist eine Wohnung zu ebener Erde, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, an ordnungsliebende Mieter ohne Kinder auf 23. Oktober zu vergeben, desgleichen eine freundliche Mansardenwohnung.

* Schützenstraße 73 ist im 2. Stod eine Wohnung von 3 ineinandergehenden großen Zimmern sogleich oder auf den 23. Oktober billig zu vermieten.

* Sophienstraße 12 ist im Seitenbau im 3. Stod eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall an eine kleine Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhause parterre.

— Waldstraße ist eine Wohnung im Hinterhause von 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Speicher, 1 Magazin und Werkstätte auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 34 im Laden.

* Waldstraße, gegen das Schloß, ist eine hübsche Parterrewohnung im Hinterhause, bestehend in einem großen, freundlichen Zimmer, Alkov nebst Küche und Keller u. s. w., auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Waldstraße 4 im Puschladen.

* Waldstraße 63 ist im 4. Stod eine Wohnung von 2 schönen, auf die Straße gehenden Zimmern nebst Küche mit Wasserleitung und Keller auf 23. Oktober zu vermieten.

— Werderstraße 20 (Bel-Etage) ist wegen Verlegung eine elegante Wohnung mit allem Komfort (Preis 660 Mark) unter sonst günstigen Bedingungen auf 1. oder 23. Oktober zu vermieten.

* Wilhelmstraße 21 ist eine freundliche Wohnung im Seitenbau mit 3 ineinandergehenden

Zimmern nebst allem Zugehör wegen Familienverhältnissen sogleich oder später billig zu vermieten. Das Nähere im Vorderhause im 2. Stod.

* Wilhelmstraße 24 ist im Vorderhause der 3. Stod, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Anteil am gemeinschaftlichen Waschküche, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

— Wilhelmstraße 30 ist eine schöne, abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicherkammer auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Amalienstraße 57.

* 31. Fähringerstraße 3 ist im 3. Stod eine schöne Wohnung, bestehend in 4—5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im zweiten Stod daselbst.

— Fähringerstraße 73 ist eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Kammer, Speicher und Keller, mit Gas- und Wasserleitung, sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten.

22. Eine Parterre-Wohnung mit Glasabschluß, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Magdalkammer, Anteil an der Waschküche und am Waschtrockenplatz auf dem Speicher und im großen Hof, wozu noch zwei heizbare Mansarden beigegeben werden können, ist auf 23. Oktober d. J. billig zu vermieten, wie auch eine helle, geräumige Werkstätte. Näheres Wilhelmstraße 18 im 2. Stod.

— Zu vermieten eine sogleich oder später bezugsfähige Wohnung von 5 freundlichen Zimmern u. s. w. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

32. Amalienstraße 26 ist der 3. Stod mit 6 schönen Zimmern und Zugehör, Wasserleitung u. s. w. zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Gas eingerichtet werden. Näheres im Hinterhause.

— Zu vermieten eine Wohnung von 3—4 geräumigen Zimmern, sogleich oder später bezugsfähig. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zu vermieten auf 23. Okt.: 74. Akademiestraße, verlängerte, eine freundliche Wohnung, Bel-Etage, von 5—6 Zimmern nebst Zugehör. Näheres Stephanienstraße 47, parterre. (H. 61359 a.)

— Kaiserstraße 156, gegenüber der Infanteriekaserne, ist die Entresol-Wohnung, bestehend in 6 schönen, geräumigen Zimmern nebst allem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten.

Ebenfalls wird auf genannte Zeit auch ein Laden mit Comptoir frei. Näheres bei J. Burkard, Kaiserstr. 166.

— Zwei freundliche Wohnungen im Vorderhause von 3 und 4 Zimmern sind auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47 im Hinterhause, 1. Stod.

— Zu vermieten in angenehmer Lage: eine große, elegante Herrschaftswohnung (Bel-Etage) von 6—9 Zimmern mit oder ohne Stallung für 2—3 Pferde, sowie Garten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Leopoldstraße 23 ist der 3. Stod mit 6 Zimmern, Küche, 3 Kammern, 2 Kellerabteilungen, Anteil am Badzimmer und sonstiger Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung hat Gas- und Wasserleitung u. Glasabschluß. Näheres Waldstraße 62.

— Eine sehr freundliche Wohnung (gegenüber von Gärten) von 5 Zimmern (1 Parquet), Gas-einrichtung, Wasserleitung, Glasabschluß, 1 Mansarde, 1 Waschküche, 2 Kellern, Anteil am Waschküche ist für 680 M. jährlich sofort oder per Oktober zu vermieten: Belfortstraße 19, eine Treppe hoch.

22. Auf 23. Oktober oder auch früher ist Schloßplatz 4 der 3. Stod mit 7 Zimmern, Wasserleitung und allem Zugehör zu vermieten. Näheres Blumenstraße 2, bei Commissionsär A. Sondheim, Mittags von 1—3 Uhr zu erfragen.

— Eine schöne Wohnung von 5—6 Zimmern mit allem Zugehör, durchaus neu und elegant hergerichtet, ist im schönsten Teile des Bahnhofstadtteils sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

31. Akademiestraße 8 ist im 3. Stod eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden, 1 Kammer und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 10.

* Eine Wohnung, aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör bestehend, ist an eine ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermieten: Kronenstraße 53, 3. Stod.

Wohnungen zu vermieten Werderstraße 67:

erster Stod, bestehend in 3 Zimmern und Küche; zweiter Stod, bestehend aus zwei Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche; dritter Stod, bestehend in 2 Zimmern u. Küche. NB. Sämtliche Wohnungen mit Wasserleitung und Zugehör. 22.

Laden mit Wohnung auf 23. Oktober zu vermieten. Derselbe ist in bester Geschäftslage, Kaiserstraße 112, gelegen und mit allen Anforderungen der Neuzeit ausgestattet. Näheres zu erfragen im Geschäftslokal Herrenstraße 15.

Wohnungs-Gesuche.

22. Eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern sammt Zugehör und Wasserleitung wird in der Nähe des Schloßplatzes auf 23. Oktober zu mieten gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

21. Eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör wird sogleich in einer angenehmen Lage zu mieten gesucht. Franco-Offerten unter M. o. P. bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

— Marienstraße 24, 2 Stiegen hoch, bei Frau Euler, sind 2 schön möblierte Zimmer mit Pension sogleich billig zu vermieten.

* 22. Ein gut möbliertes Parterrezimmer ist sogleich oder auf 1. Oktober billig zu vermieten: Schützenstraße 96.

— Gegenüber dem Volkstechnikum, Kaiserstraße 69, sind im 3. Stod 2 hübsch möblierte Zimmer, auf die Kaiserstraße gehend, mit ganzer oder theilweiser Pension zu vermieten.

44. Amalienstraße 20, im 2. Stod, ist ein sehr schönes, gut möbliertes Zimmer, sogleich oder auf 1. Oktober bezugsfähig, zu vermieten.

* Spitalstraße 25, rechts, 2. Stod, gegenüber dem Hotel Geist, sind 2 gut möblierte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.

* In schönster Lage der Kaiserstraße sind zwei elegant möblierte Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres Lammstraße 3, zwei Treppen hoch.

* 21. Ein hübsch möbliertes Zimmer kann mit oder ohne Pension sogleich oder später abgegeben werden. Näheres Herrenstraße 50 im 2. Stod.

* Kronenstraße 31 ist im zweiten Stod ein schön möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

* Schützenstraße 26 ist im Vorderhause im 3. Stod sogleich ein schönes, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehendes Zimmer an eine solide Person unmobliert zu vermieten. Ebenfalls ist ein noch gut erhaltener Huber und ein neuer Vogelkäfig billig zu verkaufen.

* Amalienstraße 14 ist ein möbliertes Zimmer an einen Herrn sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod rechts.

* Erbprinzenstraße 34 ist im Hinterhause ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Erbprinzenstraße 35, in der Nähe der Infanteriekaserne, sind im 2. Stod 2 hübsch möblierte Zimmer, das eine mit 2, das andere mit 1 Fenster auf die Straße gehend, zusammen oder einzeln sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten. Auf Verlangen kann auch einfacher Mittagstisch gegeben werden.

* Erbprinzenstraße 24, eine Treppe hoch, ist ein fein möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.

Steinstraße 14 ist ein schönes, möbliertes Zimmer
sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten. Zu
erfragen im 2. Stod.

Bähringerstraße 53 ist ein sehr großes,
schön möbliertes Zimmer sogleich oder später an
einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres
eine Treppe hoch.

2.1. Ein schönes, großes Zimmer, sehr gut möb-
liert, ist sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.
Näheres Douglasstraße 4 (nächst der Stephaniens-
straße), 2 Treppen hoch.

Marienstraße 5, nächst dem Bahnhof, ist ein
kleines, möbliertes Parterrezimmer, auf die Straße
gehend, an einen soliden Herrn sogleich oder später
zu vermieten.

Luisenstraße 2b ist im 3. Stod. ein einfach
möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich
oder später zu vermieten; auf Verlangen kann
auch Kost dazugegeben werden. Zu erfragen im
3. Stod.

Hilfsstraße 12 ist im Vorderhaus eine ge-
räumige Mansarde mit Kochofen auf den 1.
oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres im
Vorderhaus im 2. Stod.

3.1. Bahnhofstraße 14 ist im 2. Stod. ein schön
möbliertes Zimmer mit 2 Kreuzstöden sogleich zu
vermieten.

Bähringerstraße 73 sind mehrere elegant möb-
lierte Zimmer sofort oder auf 1. Oktober zu ver-
mieten. Pension nach Wunsch.

Bähringerstraße 73 sind 2-3 Zimmer sofort
oder auf 23. Oktober zu vermieten.

Karlstraße 26 sind zwei gut möblierte Zimmer
zu vermieten.

2.1. Zwei möblierte Zimmer sind einzeln oder zu-
sammen ganz billig zu vermieten: Kriegsstr. 89.

Pensions-Anerbieten.

Bahnhofstraße 48, im 2. Stod., können 1 oder 2
junge Herren gute und billige Pension erhalten.
Näheres daselbst bei J. Goppel, Privatier.

Pensionat Sebring,

Bahnhofstraße 10.

Es können noch 2 junge Herren aufgenommen
werden. Gute Pension, sorgsame Pflege und Fa-
milienleben.

Anerbieten.

Ein Schüler einer höheren Klasse des Gym-
nasiums, welcher bereit wäre, einem Knaben in den
Schulaufgaben nachzuhelfen, findet sehr billig ein
gut möbliertes Zimmer und theilweise Pension:
Marienstraße 14 im 3. Stod.

Ein Arbeitslokal

mit Auslagenfenster, in bester Geschäftslage, ist auf
23. April 1. J. für ein ruhiges Geschäft zu ver-
mieten. Direkte Gesuche sind unter A. L. im
Kontor des Tagblattes abzugeben.

Werkstätte zu vermieten.

Eine geräumige, sehr helle Werkstätte ist auf
1. oder 23. Oktober zu vermieten. Zur Aufstel-
lung einer Gasdruckmaschine wäre Gas- und Was-
serleitungsanlage sowie Transmissions bereits vor-
handen. Näheres Wilhelmstraße 12.

Werkstätte,

eine helle, geräumige, ist sogleich oder auf 23. Ok-
tober zu vermieten; auch kann dieselbe als Magazin
verwendet werden. Näheres im Kontor des Tag-
blattes.

Zimmer-Gesuche.

Ein einzelner Herr sucht auf den 1. Oktober inner-
halb der Hirsch- und Herrenstraße ein kleines, möb-
liertes Zimmer. Näheres Akademiestraße 30, Re-
staurations Karlsburg.

Ein unmöbliertes Zimmer wird in der Nähe
des Marktplatzes von einem einzelnen Herrn zu
mieten gesucht. Anträge beliebe man Adlerstr. 38
im 3. Stod. abzugeben.

Ein angestellter Beamter sucht zum 15. Ok-
tober ein möbliertes Zimmer (in der Nähe der
Ober-Postdirektion) zu mieten. Offerten bittet
man postlagernd unter L. F. 32 niederzulegen.

Kapital-Gesuch.

3.2. Ein Darlehenskaptal von 6000 — 8000 M.
wird von einem pünktlichen Bindzabler auf Ob-
skation gegen gute Versicherung aufzunehmen ge-
sucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Möbliertes

Zimmer gesucht.

Eine ältere Dame sucht hier selbst sogleich
im westlichen Stadttheile oder in sonst einer
ruhigen, angenehmen Lage und bei gebildeteren,
wohlgefinnten Leuten, eine Treppe hoch, ein
gegen Süden gelegenes, behaglich möbliertes
Zimmer mit gut heizbarem Porzellanofen
und anstößendem Schlafkabinet, nebst Be-
dienung. Mittagsstisch wünschenswerth. Gest.
versiegelte Offerten unter O. 61391a be-
fordern Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Amme gesucht.

2.2. Es wird eine gesunde Schenkamme ge-
sucht. Der Eintritt kann innerhalb 14 Tagen
geschehen. Anmeldung unter L. 61383a
bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

4.1. Unterrichts-Anerbieten.

Schüler, die eine höhere Lehranstalt besuchen,
erhalten in allen Gymnasialfächern gegen bil-
liges Honorar Unterricht u. Nachhilfe. Abt. u.
P. 61392a an Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Klavierunterricht.

4.4. Eine gebildete, junge Dame, tüchtige,
bewährte Lehrerin, hat noch einige Stunden
zu ermäßigtem Preise zu vergeben. Gest. Abt.
beliebe man unter Z. 61356a abzugeben
bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Heirathsgesuch.

3.1. Ein in hiesiger Stadt lebender, evange-
lischer Gewerbetreibender, 34 Jahre alt, des-
sen Geschäft jährlich ungefahr 4000 Mark ab-
wirft und der somit seiner zukünftigen Frau
eine sichere Existenz zu bieten im Stande ist,
wünscht sich zu verheirathen. Vermögen nicht
gerade nothwendig. Gest. mit N. 61390a
bezeichnete Briefe sind zu richten an Haas-
enstein & Vogler, Karlsruhe.

Dienst-Anträge.

3.2. Ein Mädchen, welches selbstständig kochen
kann, die übrige Hausarbeit übernimmt und gut
empfohlen wird, findet Stelle: Lintenhelmstr.
2 im 2. Stod.

Ein gewandtes Mädchen, welches gut kochen
kann und sich den übrigen häuslichen Geschäften
willig unterzieht, findet auf kommendes Ziel eine
Stelle: Wilhelmstraße 11.

Es wird auf's Ziel ein braves Mädchen gesucht,
welches kochen kann und sich auch willig andern
häuslichen Geschäften unterzieht. Zu erfragen Kriegs-
straße 69.

Ein braves, solides Mädchen, welches
gut kochen kann und sich willig den häus-
lichen Arbeiten unterzieht, wird auf Michaeli
gesucht: Amalienstraße 85 im 2. Stod.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Kinder-
mädchen wird gesucht: Bähringerstraße 40, 2. Stod.

Zwei Mädchen, das eine für Küche und Haus-
arbeit, das andere für zwei kleinen Kindern, finden
auf's Ziel Stellen. Nur solche, welche in gleicher
Eigenschaft gedient haben und gute Zeugnisse be-
sitzen, wollen sich melden: Kaiserstr. 239, 1. Stod.

Ein wohlgepflegtes Mädchen, welches selbst-
ständig kochen und alle häuslichen Arbeiten ver-
richten kann, wird auf's Ziel gesucht: Herrenstr. 24.

Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches kochen
kann und willig alle häuslichen Arbeiten verrichtet,
findet auf's Ziel eine gute Stelle: Adlerstraße 2 im
Laden.

Ein solides, reinliches Mädchen, welches etwas
kochen, waschen, bügeln und nähen kann, findet auf's
Ziel bei einer kleinen Familie eine Stelle: Erb-
prinzenstraße 22 im Laden.

Auf's Ziel wird zu einer kleinen Familie ein
einfaches, reinliches Mädchen, welches etwas ko-
chen, nähen und das Zimmer reinigen, und ein
solches, welches waschen und bügeln kann, in Dienst
gesucht. Näheres Kronenstraße 60.

Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich
kochen kann und sich gerne allen häuslichen Ar-
beiten unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle:
Adlerstraße 22 parterre. — Ebenfalls wird ein
zweithüriger tannener Schrank zu kaufen gesucht.

Ein evang. Mädchen, welches auf der Ma-
schine sowie sonst gut nähen kann, findet auf's
Ziel Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 85 im
1. Stod.

Zwei fleißige, einfache Mädchen, eines für Zim-
mermachen und das andere für Hausarbeiten; wer-
den auf's Ziel gesucht: Kriegsstraße 89.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches selbst-
ständig kochen u. bügeln kann u. sich willig allen
häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Michaeli
eine Stelle. Zu erfragen Spitalstr. 36 im Laden.

Ein einfaches, braves Mädchen, welches willig
alle Hausarbeiten übernimmt, schön bügeln, waschen,
auch etwas bügeln kann, wird auf's Ziel gesucht.
Zu erfragen Kaiserstraße 148 unten links.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches
selbstständig die Küche besorgen kann, findet Stelle:
Kreuzstraße 3 parterre.

Ein tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerlich
kochen kann und allen häuslichen Arbeiten sich willig
unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Spital-
straße 47 im Laden. Es mögen sich aber nur solche
melden, welche gute Zeugnisse besitzen.

Zwei Mädchen, wovon das eine gut kochen
und mit Kindern umgehen, das andere gut nähen
kann und Liebe zu Kindern hat, werden sofort ge-
sucht: Kaiserstraße 148.

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und in
allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, findet auf's
Ziel Stelle: Schützenstraße 59 im 2. Stod. Eben-
dasselbst wird ein älteres erfahrenes Mädchen für
die Kinder gesucht.

Ein fleißiges, zuverlässiges und reinliches Mäd-
chen wird auf kommendes Ziel gesucht: Wald-
straße 34 im Hinterhaus, 1. Stod.

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und
sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht,
findet auf's Ziel eine Stelle: Akademiestraße 51,
parterre.

Dienst-Gesuche.

Ein braves, ehrliches Mädchen, welches gut
Zimmer reinigen, etwas kochen, schön waschen und
bügeln kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten
unterzieht, sucht eine Stelle. Adressen unter K. K.
im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Mädchen aus guter Familie, welches Klei-
der machen und bügeln kann, sucht sogleich oder
auf's Ziel eine passende Stelle als Jungfer oder
besseres Zimmermädchen. Näheres Marienstraße 1
im 4. Stod.

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und
auch andere Hausarbeiten besorgt, sucht auf's Ziel
eine passende Stelle. Zu erfragen im Kontor des
Tagblattes.

Ein Mädchen sucht sogleich oder auf's Ziel
zu Kindern eine Stelle. Näheres Schwanenstr. 13
im untern Stod.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen,
waschen und bügeln kann und sich allen häuslichen
Arbeiten willig unterzieht, sucht auf kommendes
Ziel eine Stelle; es wird mehr auf gute Be-
handlung als auf hohen Lohn gesehen. Näheres
Durlacherstraße 57 im Hinterhaus.

Ein Mädchen, welches selbstständig einer bür-
gerlichen Küche vorstehen kann und die häuslichen
Arbeiten gerne mitversieht, sucht auf Michaeli eine
Stelle. Zu erfragen Waldstraße 79.

Ein braves, ehrliches Mädchen, welches bür-
gerlich kochen, schön waschen und bügeln kann, sucht
auf's Ziel bei einer kleinen Familie eine Stelle.
Näheres Schloßplatz 24 im 3. Stod.

Ein einfaches, braves Mädchen aus guter
Familie, welches das Zimmer reinigen gut versteht,
schön waschen, nähen und bügeln kann, auch etwas
Hausarbeit übernimmt, wünscht auf kommendes
Ziel eine Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 123
im 3. Stod. des Hinterhauses. Empfehlende Zeug-
nisse liegen zu Diensten.

Ein braves, fleißiges Mädchen mit guten Zeug-
nissen versehen, welches kochen kann und sich allen
häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf kom-
mendes Ziel eine gute Stelle. Zu erfragen Lin-
tenhelmerstraße 2 im 1. Stod.

Eine gefehrte Person, welche lange Jahre bei
einer Herrschaft thätig war, kein kochen kann, eine
Haushaltung gründlich zu führen versteht und ein
sehr gutes Zeugnis besitzt, sucht bei einer ein-
zelnen Dame oder in einer kleinen Haushaltung
auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen im Kontor
des Tagblattes.

Ein sehr anständiges Mädchen, welches gut
bürgerlich kochen kann, sonstige Hausarbeiten gut
versteht, auch gut empfohlen wird, sucht auf's Ziel
Stelle bei einer bessern Familie. Zu erfragen
Kronenstraße 32 im 3. Stod.

Stellen-Anträge.

Eine gewandte Verkäuferin wird gesucht. Adressen bittet man unter A. Z. Nr. 540 im Kontor des Tagblattes gefl. niederzulegen.

Es wird ein Papsturche in Dienst gesucht. Zu erfragen Amalienstraße 16.

Ein Mädchen wird sogleich in eine Trinkhalle gesucht. Zu erfragen Kronenstraße 1 im 2. Stod.

J. M. Eine perfekte Kammerjungfer, verschiedenste Köchinnen und Kellnerinnen finden Stellen durch J. Müller's Placirungsbureau, Steinstraße 3.

Beschäftigungs-Antrag.

Ein jüngeres Mädchen wird für die Nachmittagsstunden zu einem Kinde gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Stellen-Gesuche.

Zwei Mädchen aus einer Beamtenfamilie, beide von guter Schulbildung, in allen weiblichen Arbeiten erfahren, von welchen das ältere bereits als besseres Zimmermädchen bei einer Herrschaft in Diensten war und mit gutem Zeugnis versehen ist, das jüngere, welches noch nie gedient und sich vorzugsweise mit Kleidermachen und Weisnähen ausgebildet hat, auch sich zu Kindern eignet, suchen bei Herrschaften, am liebsten nach auswärtig, geeignete Stellen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

J. M. Einige bürgerliche Köchinnen, Kinds- und Zimmermädchen suchen auf's Ziel Stellen durch J. Müller's Placirungsbureau, Steinstraße 3.

Empfehlung.

Ein erfahrener Schreiner empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im Reinigen der Parquetböden mit Stahlspänen sowie im Wischen derselben; ebenso im Aufpolieren von Möbeln. Reelle Bedienung und billige Berechnung wird zugesichert. Näheres Wilhelmstraße 10 im Hinterhaus im 2. Stod.

Kleidermacherin.

eine gewandte, erbtet sich in moderner Arbeit für in und außer dem Hause per Tag 1 1/2 Mark. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verloren.

Sonntag Morgen wurde eine Tasche, enthaltend einen Schlüssel und ein Portemonnaie mit Inhalt, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Herrenstraße 35 im Laden abzugeben.

Am Samstag wurde eine kleine Schlinge mit einem Schlüssel verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Montag den 16. d. Mts. ging vom Gasthaus zum Weinberg durch die Hasanenstraße bis zur Kaiserstraße ein Notizbuch verloren, ein Loos vom Gaußfest in Durlach und sonst noch verschiedene Papiere enthaltend. Gegen Belohnung im Gasthaus zum Weinberg abzugeben.

Warnung.

31. Einen Beamten aus Hessen-Rassau ist ein Jahres-Coupon im Betrag von 67 M. 50 Pf., fällig am 1. Februar l. J., wovon er die Obligation (einer 4% bairischen Pfandbrief d. d. München vom 1. Juli 1873 ad 1000 Thaler, Lit. A. Serie 4 1873 Nr. 04923) besitzt, abhanden gekommen und wird vor Ankauf gewarnt und dem Wiederbringer eine sofortige Belohnung von fünf Mark zugesichert. Näheres Auskunft erteilt das Kontor des Tagblattes.

Verwechselter Sonnenschirm.

Am vorigen Samstag wurde in der katholischen Kirche ein Sonnenschirm verwechselt. Um Umtausch wird gebeten bei Meßner Rirk, kath. Pfarrhaus, Eingang Kirchstraße.

Gefunden.

Ein Sonnenschirm wurde gefunden. Abzugeben gegen die Einrückungsgebühr: Kaiserstraße 56 im 2. Stod.

Hausverkauf.

Ein schönes, dreistöckiges Wohnhaus, Gärtchen und zwei Balkons, in schöner Lage, geeignet für jedes Geschäft, ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Ankauf: 30,000 Mark. Anzahlung: 4000 Mark. Nachweisbare Rente: 42,000 Mark. Adressen sind abzugeben im Kontor des Tagblattes unter Nr. 100.

Haus-Verkauf.

In vorzüglicher Stadtlage ist ein Haus mit großen Räumlichkeiten, seit Jahren mit Erfolg als Gasthaus betrieben, jedoch auch zu jedem andern größeren Geschäft geeignet, namentlich zur Metzgerei, Bäckerei, Weinhandlung u. s. w., mit guten Bedingungen zu verkaufen. Offerten ohne Zwischenhändler unter Th. N. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufsanzeigen.

Gebrauchte Bücher für Schüler des Realgymnasiums, für Sexta, Quinta und Quarta, werden billig abgegeben: Herrenstraße 60 im 2. Stod.

Ein Weiszeug- und 1 Kleiderschrank, 2 Kommoden, 1 Glaskränchen, 1 Sekretär, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Schiffschiff, 2 Waschtische, Bettladen, Deckbetten und Kissen, 1 Cassette, 8 Bordeauxfässer, Spiegel, Delgemälde u. Kupferstiche, 18 Stück Korb- und Strohhüte sind zu verkaufen: Kaiserstraße 32 im 2. Stod.

Eine Bettlade mit Koff ist zu verkaufen: Blumenstraße 7 im 2. Stod.

31. Ein gebrauchter, noch im besten Zustande befindlicher, mittelgroßer eiserner Kessenschrank ist zu verkaufen: Seminarsstraße 2.

Hauskauf-Gesuch.

Ein gut gebautes Haus in guter Geschäftslage hiesiger Stadt wird zu kaufen gesucht, und steht gefl. Anträgen mit Preisangabe rc. entgegen J. Müller, Steinstraße 3.

Kauf-Gesuch.

Eine Petroleumlampe mit Gladmesser, zum Hängen, und ein Dellasten, beides für ein Speisegeräth, werden zu kaufen gesucht. Näheres Waldstraße 4 im Cigarrenladen.

Fournierofen.

wird zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

Ankauf.

Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel, Gold und Silber, alte Metalle, Makulatur, Papier rc. Eduard Lämle, Kaiserstraße 101.

Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel und bezahlt die höchsten Preise dafür. Frau Balzer, Brunnenstraße 2. Auch werden alte Cylinderhüte angekauft.

Theaterplatz-Gesuch.

Es wird sofort ein Viertelplatz Speerplatz ober Barterrelage, gerade Tour, gesucht. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Gründlichen Unterricht.

in der englischen und französischen Sprache erteilt ein auswärtiger Lehrer in und außer dem Hause. Derselbe gibt dem Schüler Gelegenheit, sich nebenbei einige Stunden pro Tag in Conversation mit ihm zu üben. Pro Stunde 75 Pf. Hirschstr. 34.

Privat-Bekanntmachungen.

Chocolade, Cacaomasse und Cacaopulver von Ph. Suchard in Neuchâtel

Comp. Française in Straßburg habe in frischen Sendungen erhalten und empfehle solche zur geneigten Abnahme bestens.

Eugen Helff,

21. Herrenstraße 35, Ecke der Blumenstraße.

4.1. Neuen delikaten Haid-Scheibenhonig, täglich frisch ausgenommen, Pfd. 75 Pf., 100 Pfd. 65 M., Haid-Leckhonig Pfd. 65 Pf., 100 Pfd. 55 M., Haid-Seimbhonig, ausgedrückt, Pfd. 40 Pf., 100 Pfd. 35 M., Haid-Futterhonig, gestampft, Pfd. 40 Pf., in Schächeln Pfd. 50 Pf., Bienenwachs Pfd. 1 M. 40 Pf., Schelbenhonig und Wachs von 6 Pfd. an, sonst 8 Pfd., gegen Nachnahme. Nicht Passendes nehme franco gemacht, zurück. Soltan, Lüneburger Halde. E. Dransfeld.

Sennbutter

stets frisch und billigt empfiehlt Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, waschen, putzen und auch gut empfohlen werden kann, sucht Stelle bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Hasanenstraße 6.

Ein Mädchen, welches nähen, bügeln und auch etwas kochen kann, sucht Stelle, am liebsten in einer bürgerlichen Familie. Auf Lohn wird nicht gesehen. Zu erfragen Hirschstraße 16 im Hinterhaus eine Treppe hoch.

Ein Mädchen, welches etwas kochen, auch nähen und sonst alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht eine Stelle; dasselbe würde auch eine solche als Zimmermädchen annehmen. Zu erfragen Werderstraße 45 im 5. Stod.

Man sucht für ein Mädchen, welches nähen kann und nicht auf großen Lohn, sondern auf gute Behandlung sieht, eine Stelle zu Kindern. Zu erfragen Steinstraße 16 im 2. Stod.

Ein einfaches, reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen kleine Herrenstraße 19 im Hinterhaus im 2. Stod.

Ein einfaches, braves Mädchen, welches nähen, bügeln und Zimmer reinigen kann, auch von keiner Herrschaft empfohlen wird, sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres kleine Herrenstr. 12 im Hinterhaus.

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sonstige häuslichen Arbeiten übernimmt, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstr. 14.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches putzen, waschen und bürgerlich kochen kann, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 20.

Ein braves Mädchen, welches gut empfohlen wird, sucht auf Michaeli eine Stelle; dasselbe kann gut kochen und auch sonst alle häuslichen Arbeiten gut versehen. Näheres zu erfragen Bähringerstraße 77 im 2. Stod, neben der Post.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen, auch sonst alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 110 im 4. Stod des Vorderhauses.

Ein älteres Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht auf Michaeli eine Stelle. Näheres Kaiserstraße 30 parterre.

Ein braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und nähen kann, sucht auf's Ziel eine Stelle; es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Gute Empfehlungen stehen zur Seite. Zu erfragen Hirschstraße 9 im 2. Stod.

Ein solides, gut erzogenes Mädchen vom Lande, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine passende Stelle. Zu erfragen Wilhelmstraße 8.

Ein Mädchen, welches kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres Bähringerstraße 106, 2. Stod.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich oder auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 72, 1. Stod.

Ein junges, solides Mädchen vom Lande, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 96 im Hinterhaus.

Kellner.

ein junger, wird sofort gesucht. Gute Zeugnisse werden verlangt. Näheres im Kontor des Tagblattes. 21.

Kellnerin.

Ein reinliches, ordentliches Mädchen findet Stelle und kann sogleich oder am nächsten Ziel eintreten: Kaiserstraße 42.

Ein fleißiges Hausmädchen findet auf's Ziel Stelle im Café Eggenmeier.

Eine Schenkamme

wird sofort gesucht: Wisnarsstraße 77 im 3. Stod.

Hausknecht-Gesuch.

Ein junger Bursche, von 15-18 Jahren findet sofort eine Stelle bei Gustav Bronner, Wilhelmstraße 1.

Meinschmeckenden gelben Java-Kaffee
 von Pfund M. 1.30, bei größerem Bedarf M. 1.25, empfiehlt
Wilh. Schmidt Ww.,
 Herrenstraße 15.

Aechten Medicinal-Tokayerwein
 Abzug der Hof-Ungarnwein-Handlung
Rudolf Fuchs.
 PEST, HAMBURG, WIEN.
 empfiehlt als ein besonders für schwächliche Kinder und Reconalescierende geeignetes Stärkungsmittel in 1/4, 1/2 und 1/1 Originalflaschen à M. 3. —, 1.50, u. 75 &
H. Senff, Löwen-Apotheke.

Bayonner Schinken
 frisch eingetroffen bei
Fr. Wickersheim,
 Herrenstraße 25.

Fromage de Brie, Camemberts, Bondons de Neuchâtel, Roquefort, Emmenthaler, Edamer, Rahm-, Kräuter-, Parmesan-Käse
 empfiehlt
Hermann Munding,
 Kaiserstraße 187.

Frische holl. Soles, Gelb-Caviar, Speckbündlinge, fein marin. Häringe u.
Michael Hirsch,
 Kreuzstraße 3.

Ausverkauf.
 Wegen Aufgabe des Geschäftes werden die noch vorräthigen Conserven als:
Corned beef, Paysandungen, Hummer, Sardines à l'huile, Champignons, Erbsen, Pickles, Piccally, engl. Saucen
 zum Kostenpreis abgegeben.
Sulzer's Fleischwaarengeschäft,
 Ecke der Kaiser- u. Karlsstraße.

Westphäl. Bumpnickel
 frisch eingetroffen bei
Herm. Munding,
 Kaiserstraße 187.

Frischen Bumpnickel
 empfiehlt
Fried. Maisch,
 Ludwigsplatz 57.

Salicylsäure-Weinessig,
 jede Schimmel- und Pilzbildung verhütend und Magenkrankungen vorbeugend, empfiehlt
Lebensbedürfnis-Berein Karlsruhe.

Neues Sauerkraut
 empfiehlt
Hugo Wolff,
 43 Werberplatz 43.

Welschhorn
 in guter Qualität, 2 Liter zu 30 Pf., neues Simmer 2 M. 80 Pf.
 ist fortwährend vorräthig bei
N. J. Homburger,
 50 Kronenstraße 50.

Stahlspäne,
 Fußboden-Glanzack,
 Fußbodenwische,
 Terpentinöl,
 Wachs,
 Benzin,
 Salmiakgeist u.
 empfiehlt die Materialwaarenhandlung
Karl Roth,
 Kaiserstraße 161, Eingang Nitterstraße.

BAZAR
 fertiger Damen-Artikel
 Karlsruhe, Karlsruhstr. 3

Chemisetten-Knöpfe
 aus Bein,
 3 Duzend zu 25 Pf.

Corsetten
 empfiehlt nach jeder beliebigen Façon zu solchen Preisen. Auch werden **Corsetten, Geradhalter** und **Trübinder** nach Maß schnell und gut angefertigt.
G. Baur, Corsettengeschäft,
 Kaiserstraße 180.

BAZAR
 fertiger Damen-Artikel
 Karlsruhe, Karlsruhstr. 3

Schwarze Lihen
 per Stück 10 Meter.
 Lama 30 Pf.,
 Alpaca 45 Pf.

Kaffee! Kaffee!
 Mein großes und reichhaltig assortirtes Lager in Kaffee von den billigsten bis zu den feinsten Sorten empfehle bestens, und verkaufe solchen wie bisher am billigsten; mache meine geehrten Kunden besonders aufmerksam, daß ich bei Abnahme von mindestens 10 Pfund den Engrospreis berechne.
N. J. Homburger,
 50 Kronenstraße 50.

BAZAR
 fertiger Damen-Artikel
 Karlsruhe, Karlsruhstr. 3

Schleppträger von 25 Pf. an.
 Assortirt in
Shawl- und Schürzennadeln.

Brautkränze
 in schöner Auswahl und zu billigen Preisen sind soeben eingetroffen.
Max Lembke,
 Waldstraße 43.

BAZAR
 fertiger Damen-Artikel
 Karlsruhe, Karlsruhstr. 3

Häfelcartons mit Muster.
Krausen
 in schöner Auswahl und zu allen Preisen empfiehlt bestens
Max Lembke,
 Waldstraße 43.

BAZAR
 fertiger Damen-Artikel
 Karlsruhe, Karlsruhstr. 3

Seidene
Crêpe de Chine-Fichus
 à 2 Mark.

Das Reiseartikel-Magazin
 von
J. Meyer, Sattler und Tapezier,
 Kaiserstraße 186, empfiehlt:
 große Koffer für Damen und Herren, Handkoffer in allen Größen, Reisetasche, Umhängtaschen, Damentaschen, Geldtaschen, Touristentasche, Gutschachteln, Feldflaschen, Trinkbecher, Mantelriemen u. s. w. zu billigen Preisen. Tapezierarbeiten jeder Art werden auf's Beste angefertigt; Reparaturen billigt.
Wein gebrannter Fruchtbranntwein
 zum Anlecken. Bestellungen bei **Stetter** im Weißen Bären. 24.24.



Négligé-Hauben

von 20 Pf. an.

21. Nächsten Donnerstag und Freitag, den 18. und 19. d. Mts., haben wir Feiertags wegen geschlossen.

H. Fuchs Söhne, Goldhandlung.

Zum israelitischen Neujahrseste empfiehlt

Gratulationsbriefe

Karten,

das Neueste und Eleganteste in diesem Artikel, billigt

J. Liepmannsohn, Kaiserstraße 205

Zu den israelitischen Feiertagen: Gratulationskarten

in großer Auswahl, sowie israelitische Gebetbücher und Ritual-Requisiten zu den billigsten Preisen. **Schwarzstein,** Quersstraße 34.

Empfehlung.

* Unterzeichneter empfiehlt sich im Ausbessern von Herren- und Knabenkleidern außer dem Hause zu billigen Preisen. Achtungsvoll **Hilarius Blyf,** Schwanenstraße 32.

32. Eine Schiffsladung **Ruhrkohlen** bester Qualität trifft dieser Tage für uns ein, worauf noch Aufträge zum billigsten Sommerpreise entgegennehmen **Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.**

Gasthaus zum Hof von Holland. * Heute früh Kesselfleisch und neues Sauerkraut, Abends frische Leber- und Griebentwärsche, was empfehlend anzeigt **Georg Nottermann.**

Codes-Anzeige.

* Schmerzfüllt theilen wir Freunden und Bekannten die Trauernachricht mit, daß unser lieber, hoffnungsvoller Sohn im Alter von 19 Jahren heute Morgen 6 Uhr in dem Herrn sanft entschlafen ist. Es bitten um stille Theilnahme: **Karlsruhe, den 15. September 1879.** Die trauernden Hinterbliebenen: **Heinrich Rupp,** Hausmeister in der Markgräflichen Domänenkanzlei, **Sophie Rupp,** geb. Stocker, **August Rupp,** Bruder. Die Beerdigung findet Mittwoch Vormittag 10 Uhr statt.

Codes-Anzeige.

* Verwandten und Freunden die traurige Nachricht, daß heute Nachmittag 4 Uhr unser lieber Gatte und Vater **Friedrich Bader,** Ingenieur, nach langem, schwerem Leiden und durch den Tod entrissen wurde. Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag 4 Uhr, vom Trauerhause, Luisenstraße 54, aus statt. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: **Amalie Bader,** geb. Wolff, nebst Kindern. **Karlsruhe, den 14. September 1879.**



Geschäfts-Gröfßnung.

Einem P. P. Publikum die ergebene Anzeige, daß ich unter Heutigem an hiesigem Plage, **Karl-Friedrichstraße 3,**

Bazar fertiger Damen-Artikel

eröffnet habe. Da ich meine Aufmerksamkeit einer beschränkteren Auswahl von **Special-Artikeln** zugewendet, bin ich im Stande, mich mit den vorzüglichsten Fabrikaten assortirt zu halten. Meine Notirungen bei festen Preisen zeichnen sich durch äußerst mögliche Billigkeit aus. Zur Kenntniznahme meiner Verkaufsgegenstände verweise ich höflich auf meine Annoncen. Indem ich mein neues Unternehmen dem mir bereits zu Theil gewordenen Vertrauen eines hochgeehrten Publikums empfehle, zeichne ich mit vorzüglicher Hochachtung

Karl Raupp,

Bazar fertiger Damen-Artikel, **Karl-Friedrichstraße 3.**

Weiße Gardinen und Vorhänge. Ausverkauf.

500—600 Paar Zwirn- und Mullvorhänge zu großen und kleinen, in Nesten zu 1, 2 und 3 Fenstern passend nach Meter, sowie eine Parthie abgepackte einzelne Tüllvorhänge, nur bessere Qualitäten und hochfeine Sachen, empfiehlt der vorgerückten Saison halber zu außergewöhnlich billigen Ausverkaufspreisen

Oscar Beier aus Plauen i. S., Ritterstraße 4, zunächst dem Zirkel.

Eisenwaaren-, Ofen-Fabrik und Dachziegelbrennerei Adolph Jost,

Ruppurrerstraße 86/92, empfiehlt: fein weiß und braun glasierte Thonöfen in jeder Heizungsart bei solidester Ausführung zu ganz billigen Preisen; ferner: Bauornamente, Figuren, Vasen in reichster Auswahl, **Dachziegel 1. Qualität,** Lustziegel, Blumentöpfe u. s. w.; alles zu billigsten Preisen.

Alle Sorten neuer Ofen

sind soeben für dieses Spätjahr in großer Menge zu noch nie dagewesenen Preisen auf Lager in der Eisenhandlung von

N. L. Homburger, 34 Durlacherstraße.

2. 1. Alle Ofen werden an Zahlung von 2 M. per 50 Kilo angenommen.

Blattpflanzen.

eine größere Parthie, welche sich hauptsächlich für den Winter zur Dekoration für Zimmer eignen, werden billigt abgegeben in der Handelsgärtnerei von **Friedrich Landwehr,** Bismarckstraße 41.

Hübneraugen

werden von Unterzeichnetem schmerzlos entfernt.
W. Seig, Chirurg,
Ecke der kleinen Herren- und Blumenstraße.

Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten zeige ich hiermit das heute Nachmittag halb 3 Uhr im 72. Lebensjahre erfolgte Ableben des Herrn

Joseph Dielefeld senior

an. Dem Wunsche des Verstorbenen entsprechend, bitten wir, von Blumenpenden gefälligst Abstand nehmen zu wollen.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 17. September, Vormittags 11 Uhr, vom Trauerhause, Schlossplatz 9, statt.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Adolph Dielefeld junior.

Dankagung.

Allen Denjenigen, welche unser nun in Gott ruhendes, unvergessliches Kind während seiner langen und schweren Krankheit durch Besuche erfreuten, bei dem Tode desselben ihre aufrichtige Theilnahme bezeugten, dem Leichenbegängnisse beigewohnt und durch so reichliche Blumenpenden ihre Liebe bekundet haben, sowie dem Herrn Rector und den Herren Lehrern der höheren Mädchenschule, welche der Verbliebenen die letzte Ehre erwiesen, sagen die Hinterbliebenen ihren herzlichsten Dank.

**Joseph Küst, Kaufmann,
Sophie Küst, geb. Drechsel.**

Maxau. Rheintwasserwärme
am 15. September 1879: 15 1/2 Grad.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 16. Sept. III. Quartal. 98. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Die Schauspieler des Kaisers.** Drama in drei Aufzügen von Karl Wartenburg. Urbain Sansnom: Herr Prach, vom Stadttheater in Frankfurt a. M., als Gast. **Jugendliebe.** Lustspiel in 1 Akt von A. Wilbrandt. Anfang 7 1/2 Uhr.

Donnerstag den 18. September. III. Quart. 99. Abonnementsvorstellung. **Epidemisch.** Schwank in vier Akten von Dr. J. V. v. Schweizer.

Donnerstag den 18. September. Theater in Baden. Neunte Vorstellung außer Abonnement. **Marie, die Tochter des Regiments.** Komische Oper in zwei Akten von Donizetti.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

13. Sept. Karl Max von Berlin, Schlosser alda, mit Viktoria Elsen von Baden.

15. „ Josef J. Klute von Weier, Weißfäher, mit Gertrud Fischer von Paderborn.

Eheschließungen:

15. Sept. Otto Reih von hier, Versicherungs-Inspektor, mit Josefine Honsel von Säckingen.

15. „ Jakob Schmidt von Flehingen, Versicherungs-Inspektor, mit Sofie Reinholdt von hier.

Geburten:

11. Sept. Albert Ferdinand, Vater Karl Schmitz, Schneider.

12. „ Karl Wilhelm, Vater Friedrich Nesten, Bäckermeister.

13. „ Alexander Heinrich Jakob, Vater Karl Schöffler, Pächter.

14. „ Karl Georg, Vater Rudolf Döner, Controleur.

14. „ Theresia Hedwig, Mutter Karl Raff, Affilant.

14. „ Albert Josef, Vater Josef Spannagel, Schuhmacher.

Todesfälle:

13. Sept. Katharina Benz, alt 24 Jahre, Ehefrau des Rüstel Benz.

13. „ Luise Wolf, Privatier, ledig, alt 82 Jahre.

14. „ Friedrich Bader, Ingenieur, ein Chemann, alt 40 Jahre.

14. „ Luise Weber, alt 30 Jahre, Ehefrau des Schreiner Webers.

14. „ Karl Deiburger, Assistent, ein Chemann, alt 53 Jahre.

15. „ Karl Rupp, Kaufmann, ledig, alt 19 Jahre.

Specialität

in Damen- und Kinderkragen und Manschetten, Lavallières, Schleifen, Barben, Fichus, Schleiern, Krausen, Taschentüchern, Bändern in grosser Auswahl, Kragen- & Manschettenknöpfen, Schürzen- und Shawlnadeln, Schlepp-, Muff- und Fächerhaltern, Kluis für Nadeln etc. etc. etc.



Grosses Lager

in Schürzen in jeder Grösse und Art, wollenen und Mohair-Tüchern, sowie allen wollenen Fantasie-Artikeln, Unterröcken, weiss und farbig, Negligé-Hauben, Haarnetzen, Schutzdecken, Kinderhütchen, Muffen und Haas, Jäckchen etc. etc.

Für Bruch- und Kropfleidende!

4.1. Vielseitigen Wünschen nachzukommen, zeige ich an, daß ich vom Freitag den 19. d. M. an bis incl. Mittwoch den 21. d. M., täglich von 10-3 Uhr, im Grünen Hof in Karlsruhe zu sprechen bin. Für sichere und radikale Heilung von Brüchen und Kröpfen liefere stets Garantie. Amtliche Zeugnisse und Dankschreiben liegen auf. Geringbemittelten Begünstigung. **Martin Opel aus München.**

Schienen-Tragbalken

stets vorräthig bei **N. E. Somburger, Eisenhändler,** 34 Durlacherstraße.

2.1. Ebenso Kochherde aller Art, Dosen und Kochgeschirr zu ganz billigen Preisen unter Garantie für deren Güte.

Export-Lager-Bier.

Ausrich! Dienstag Abend bei **August Clever.**

Gasthaus zur goldenen Waage.

Café. Zähringerstraße 73. **Bier.** Restauration und Weinwirthschaft. Mittagstisch von 12-2 Uhr.

Feuerungs-Materialien-Handlung

von **Fritz Werntgen**

— Westendstraße 29 und 31. —

Ruhrkohlen

ist nunmehr eingetroffen; die Verladung ab Schiff direkt bis mit dem 25. d. M., und bittet Obige um geneigten Zuspruch unter Zusicherung reeller Bedienung.

Frische, beste Ruhrkohlen,

soeben für mich in Maxau eingetroffen, liefere ich binnen fünf Tagen direkt ab Schiff zu äußerst billigen Preisen.

Wilh. Werntgen, Kohlenhandlung, Kriegsstraße 21, beim Friedrichsplatz.

Mein Geschäft ist Donnerstag den 18. und Freitag den 19. d. M. hoher Feiertage wegen geschlossen.

A. J. Dreyfuss.

Prima Ruhrkohlen

empfehle ich ab Schiff Maxau

zu billigsten Preisen.

Holz- und Kohlen-Geschäft

A. v. Steffelin,

Bahnhofstraße 44 und 46.

Steinkohlen- und Brennholzgeschäft von Krutz & Roth

(früher C. Roth).

Kontor: Mühlburgerstraße Nr. 3. Lager: in Karlsruhe und in den Rheinhäfen

Maxau und Leopoldshafen.

Schiff Maxau Schiff

eine Schiffsladung Ruhrkohlen bester stückreicher Qualität eingetroffen.

Gewaschene Fettmuskohlen und gewaschene Magerwürfelkohlen

treffen in regelmäßigen Sendungen direkt per Bahn ab Zeche für uns hier ein und werden solche nochmals umgeseiht in Körben ganz ohne Gries frei an den Aufbewahrungsort der Empfänger geliefert.

Eine weitere Schiffsladung Ruhrkohlen erster Sorte für Leopoldshafen unterwegs.

Gest. Aufträge nehmen auch entgegen:

- Herr Karl Roth, Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße, Louis Dörflinger, Blumenstraße 21, Louis Zipperer, Waldbornstraße 28, Karl Bles, Wilhelmstraße 34.

Unentgeltliche Verwiegung auf einer Stadtbrückenwaage.

Fremde

übernachteten hier vom 13. auf den 15. September. Bayerischer Hof. Hof, Kaufm. von Offenburg. Holzler v. Neuenburg. Gebirgen. Weber, Ing. mit Frau v. Königberg. Heinemann mit Frau v. Bitt. Waisen, Stud. v. London. Schulz, Stud. v. Offen a. d. R. Großart, Rent. v. Paris. Wreb, Fabr. v. Remscheid. Kessig, Kfm. v. Frankfurt. Palmers, Kfm. v. Berlin. Frau v. Grünwald m. Tochter a. Russland. Baron de Balkcourt mit Fam. v. Paris. Kaufmann m. Frau v. London. Vid. Kfm. v. Hamburg. W. Leeb, Kfm. v. Frankfurt. J. Leoy, Kfm. v. Offenburg. Kessler, Kaufm. v. Gießen. Alkening m. Frau a. Holland. v. Ringdorf m. Frau a. Schweden. Kämer m. Fam. v. Wien. Geiß. Wehrle, Kaufm. v. Furiwangen. Thomas, Kfm. m. Fam. v. Lörach. Mormann, Fabr. v. Triberg. Müller, Fabr. von Dorauerschlingen. Imhof u. Müller, Fabr. v. Wöhrenbach. Faber, Dekorationsmaler v. Baden. Weber, Kfm. v. Ulm. Fleisak, Möbelfabr. u. Dünsmüller v. Freiburg. Barthol, Kaufm. von Vorberg. Bäuerle, Kfm. v. Stuttgart. Stuhl, Kaufm. v. Pforzheim. Kfm. v. Eppingenwald. Wöhle, Rent. v. Straßburg. Palm, Kaufm. m. Frau v. Kreuzlingen.

Goldener Adler. Hb. Schultspector u. F. Hb. v. Altdorf. Frischmuth, Priv. u. Reichert, Kaufm. von Wehrheim. Frau, Ing. u. Klav. Kfm. m. Frau von Mainz. Colmans, Priv. u. Krüge, Priv. v. Gent (Belgien). Watznegger, Premier-Leut. v. Goslang. Frau Walter, Rent. v. Vorberg. Mr. Stull, J. Stulle, u. Lohole, Priv. v. London. Manz, Sekretär v. Wien. Frau u. Frau. Avil v. Altenburg. Schmidt, Kfm. v. Frankfurt. Raus, Ing. v. Darmstadt. Mill, Stud. v. Boulogne. Goldener Hirsch. Müller, Buchbinder v. Heilsheim. Jovias, Kfm. v. Straßburg. L. Scharstein und L. Scharstein, Walter v. Amersala. Goldene Traube. Mothenbehl, Techn. m. Fam. v. Ulm. Schreyal, Kfm. v. Schorndorf. Frau Lodenjos, Dänlerin v. Weisenfels. Joss u. Wolff, Händler v. Frankfurt a. M. Bauer u. Schneider, Kfm. v. Zürich. Rab. Part. v. Schaffhausen. Wolf, Gastw. v. Deschel. Wegmann, Kfm. v. Mülten. Weber, Bürgermeist. v. Brötzingen. Lehensch u. Soocen, Kaufhändler von Glarbach. Schäfer, Landwirth v. Kleinleinsbach. Grüner Hof. Schumann, Priv. m. Frau von Conslanz. Reber, Apotheker m. Frau v. Bad Reiburg. Gelmes, Appell Sekretär m. Fam. v. München. Frau Alener de Simon m. Fam. v. St. Petersburg. Hem,

Priv. m. Frau v. Dresden. Gsch. Priv. m. Frau von Zwibrüden. Glensohn, Priv. v. Heidelberg. Buchholz, Priv. m. Frau a. England. Glimpf, Refereent. von Mannheim. Gollit, Kfm. m. Frau von Gernersheim. Glöckel, Kfm. v. Moskete. Arnold, Kfm. m. Frau v. Frankfurt. Schmidt von Pfaffenhausen, Refereent. v. Würzburg. von Derslin, Refereent. v. Mannheim. von Lürschlein, Priv. v. Freiburg. Adol. Kfm. Straßburg. Hötzel, Kfm. v. Speyer. Schmitt, Schiffseker m. Fam. v. Reutlingen. Strauß, Kfm. v. Konstanz. Peter, Kfm. v. Düsseldorf. Nagel, Tech. v. Offenbach. Köber, Ing. v. Nürnberg. Adol. von Hagen, Priv. v. Erfurt. Mar. von Lozen, Stud. v. Halle. Frau Mar. m. Kind v. München. Bauer, Ing. m. Frau v. Bretten. Dr. Kfm. v. Köln. Kämer, Opernsänger v. Wien. Hotel Germania. Baron Sir Party, Weinm. m. v. Gladbach. Dr. Stierens, Rent. m. Frau v. Weh. v. Elberfeld. Baron von Kleudgen, Dist. v. Grog. Eberling, Assuranz-Direkt. v. Hamburg. Walter, Postkap. v. Straßburg. Kaugenbach m. Frau v. Worms. Frk. Osterburg a. Hannover. Bruch, Kfm. v. Wetzlar. Weder, Fabr. v. Pforzheim. Werau, Kaufm. v. Berlin. Kamm, Kfm. v. Gießen. Gress, Kaufm. v. Gießen. Gehlich, Kaufm. v. Berlin. Gehr. Leoy, von Stuttgart. Lurmesen m. Fam. v. Wehrich. Kraft m. Fam. v. Freiburg. L. W. Kretzer von Dottenburg. K. A. Destr. Ung. außerord. Gesandter u. beooll. Minister m. Bedienung v. Stuttgart. Grotzsch Dr. Grotzsch v. Köln. Kewels, Rent. v. Amsterdam. Thomas v. Nymwegen, Rent. m. Frau v. Nizza. Dr. u. Wih. Hill v. London. Dr. Goltburg, Rent. v. Wien. Reichenbach, Kfm. v. Frankfurt. Wolf, Kfm. v. Düsseldorf. Krahmhorst v. Baden. Dreyfuß-Neumann, Oberkonsistorialrath v. Berlin. Hotel Gröbe. Damm, Priv. m. Fam. v. Oberfeld. Geben, Kfm. v. Neuwied. Rosenheim, Kfm. u. Gans v. London. Romann v. Lyon. Langhammer, Fabr. v. Chemnitz. Dr. Scholten a. England. Grog. v. Manchester. Grotzsch v. Gießen. A. u. G. W. Kufson a. Irland. G. v. J. Hedwood v. Brookline. Japlin, Director v. Lahnstein. Biss. Rent. v. St. Maurice. Marby, Fabrikbes. v. Manchester. Weber, Justizrath v. Bonn. Grotzsch m. Fam. v. Hagen. Gramms, Fabr. v. Weisfeld. Kies, Priv. v. Pforzheim. Gier, Fabr. v. Worms. Reppenbagen m. Fam. von Kopenhagen. Baron von Neveu v. Offenbach. Lattmann, Appell v. Kandel. Mülhous u. Lindner, Kfm. v. Berlin. Giers, Kfm. v. Denklingen. Koye, Kfm. v. Bittau. Hotel Stoffeth. Kopp, Priv. m. Frau von Würzburg. Frau Dorsam, Priv. m. Tochter u. Frk. Gebacher, Priv. v. Gießen. Frau Kaiser, Priv. m. Kindern v. Straßburg. Wufka, Kfm. v. Basel. Stiel, Kfm. v. Nureberg. Winter, Kfm. v. Emden. Walter, Kfm. v. Aalen. Brugger, Kaufm. v. Ulm. Schill m. Frau u. Kunt, Kfm. v. Mannheim. Bollinger, Kfm. v. Weibach. Dill, Kfm. v. Bruchsal. Tegethof, Kfm. v. Gießen. König von Preußen. Schlayer, Kfm. v. Stuttgart. Hotel Lantshäuser. Bayer, Kaufm. v. Ulm. Jmmeler, Rent. v. Wien. Wilmann, Tech. v. Freiburg. Schwarz, Kfm. v. Mainz. Gausler m. Fam. v. Stuttgart. Fumer, Apoth. v. Staufen. Göt. Steuerernehmer von Hambach. Kuffel, Kfm. v. Leipzig. Schuler, Rent. v. Aßaffenburg. Baumann, Gutbes. v. Dresden. Walter v. Würzburg. Prinz Max. Wiener, Priv. v. Wiesbaden. Weiler, Kfm. Gießen. Rosenbal, Kaufm. v. Laudenbach. Rubloff m. Frau v. Gotha. Ranzel, Kfm. v. Baden. Franz m. Frau v. Mosbach. Schragle, Kfm. v. Rempfen. Hambürger, Kfm. v. Stuttgart. Rosenbal, Kfm. von Hamburg. Ott, Kfm. v. Niederlufft. Eisen, Oberamtsrichter v. Freiburg. Strebel, Pfarrer u. Gastpar, Stud. v. Gillingen. Prinz Wilhelm. Hauswirth, Delonon m. Frau v. Süssenheim. Brüner, Kfm. v. Stuttgart. Stöckinger, Fabr. v. Landshut. Schreifer, Bäckersstr. v. Dellbronn. Winter, Fabr. v. Straßburg. Schäßtinger, Kfm. v. Köln. Säfinger, Kfm. v. Müggburg. Nothel's Hand. Schelling, Kaufm. v. Mannheim. Geimer u. Abtendel, Kfm. v. Rastatt. Weppert und Gewig, Kfm. v. Hüssel. Harter v. Baden. Bleckroth, Kfm. v. Mannheim. Wiltgal, Kfm. v. Müdenhausen. Bupke, Fabr. v. Weiskirch. Frk. Paul, Priv. v. St. Johann. Sperr, Oberamtmann v. Waldshut. Braun, Wirth v. Oberkirch. Himmighofer, Kfm. v. Frankfurt. Regler, Kaufm. von Freiburg. Frau Mering m. Tochter von Straßburg.